

## Pflegeanleitungen

### *Thuja orientalis* Lebensbaum

Der morgenländische Lebensbaum ähnelt in der Form seiner kleinen und schuppenförmig wachsenden Blätter der Scheinzypresse. Er ist ebenfalls zwergwüchsig.

**Vermehrung**  
Durch Samen und Stecklinge.

**Stilrichtungen**  
Der Baum wirkt sehr majestätisch und gleichzeitig überaus elegant. Einzelstellungen mit streng aufrechten oder leicht gewundenen Stämmen. Wie beim Chinawacholder liegen im Alter oft große Teile des Holzes frei und bleichen aus. Legen Sie bereits im zeitigen Frühjahr die Wuchsform mit Draht fest.

**Pflege und Beschneiden**  
Die Pflanze ist sehr widerstandsfähig gegen Trockenheit, Hitze und Kälte, empfindlich dagegen für langanhaltende Staunässe im Wurzelbereich. Also immer nur mäßig gießen und vor langanhaltendem Regen schützen. Düngen im Frühjahr und im Herbst. Das Kürzen der Triebe soll etwa dreimal jährlich mit den Fingernägeln geschehen, das Beschneiden der Äste im Herbst.

**Umtopfen**  
Alle 2-4 Jahre im Frühjahr in eine Erdmischung aus 70% Lehm und 30% Sand.

### Laubbäume

#### *Acer palmatum* Fächerahorn

#### *Acer buergerianum* Dreispißzahorn

Der Fächerahorn ist in Japan fast genauso beliebt wie Kiefern oder Aprikosen in Bonsai-Kultur. Besonders die Sorte 'Atropurpureum' ist von einer unbeschreiblichen Schönheit. Die Rinde der Pflanze ist wegen ihrer Feinheit und angenehmen Farbe eine Attraktion für sich. Der Dreispißzahorn ähnelt dem Fächerahorn in vielen Details, hat aber, wie der Name sagt, nicht fächerförmige, sondern kürzere Blätter mit drei Ausläppungen. Beide Pflanzen sind sehr robust und können, wenn es darauf ankommt, großer Kälte und Trockenheit trotzen.

**Vermehrung und Anzucht**  
Die Möglichkeiten reichen von Samen über Stecklinge und Veredlungen bis zu Ablegern oder dem Abmoosen. Interessante, aber teure Baumschulpflanzen!

Fächerahorn (*Acer palmatum*), ca. 25 Jahre alt. Die Sorte 'Atropurpureum' zeigt eine rote Blattfarbe beim Austrieb im Frühjahr. Ovale, glasiertes Keramikgefäß 35 x 25 cm. Gesamthöhe 72 cm.



## Pflegeanleitungen

### Stilrichtungen

Für sehr viele aufrechte und gewundene Formen geeignet, besonders beliebt als Felsenpflanzung.

### Pflegen und Beschneiden

Sonnige und luftige Plätze sind ideal, erfordern aber im Sommer bei gut durchwurzelten Bonsai mehrmals täglich ein ausgiebiges Gießen. Am besten überbrausen Sie dabei jedesmal auch die Blätter. Dünger sollte im Frühjahr bei Erscheinen der Blätter verabreicht werden. Schneiden Sie die Triebe sehr regelmäßig bis auf das erste oder zweite Blattpaar zurück. Das Beschneiden der Äste kann im zeitigen Frühjahr geschehen. Blattschnittmethode anwenden!

### Umtopfen

Das Wachstum der Triebe und Wurzeln ist enorm, dennoch sollten Sie nicht zu oft umtopfen. Alle drei Jahre etwa muß dann aber doch ein Rückschnitt erfolgen. Als Erde eignet sich eine Mischung aus 80% Lehm mit 20% Sand.

### Achtung!

Die Rinde ist überaus empfindlich, also stets nur kunststoffbeschichteten oder mit Papier umwickelten Draht verwenden!